

## **Antrag**

**der Abgeordneten Jürgen Trittin, Winfried Nachtwei, Kerstin Müller (Köln), Volker Beck (Köln), Marieluise Beck (Bremen), Alexander Bonde, Dr. Uschi Eid, Thilo Hoppe, Ute Koczy, Omid Nouripour, Claudia Roth (Augsburg), Manuel Sarrazin, Rainer Steenblock, Josef Philip Winkler und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Zeit für Abrüstung und Rüstungskontrolle ist reif – Deutschland muss einen führenden Beitrag dazu leisten**

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

1. Abrüstung braucht Bewegung. Es ist an der Zeit, die Krise der Abrüstung und Rüstungskontrolle zu beenden und zu handeln. Eine Politik der militärischen Konfrontation und ein neues Wettrüsten muss verhindert werden. Abrüstung und Rüstungskontrolle müssen wieder zur Vertrauensbildung, Entspannung und gemeinsamen Sicherheit beitragen, nicht zuletzt in Europa, dem Nahen Osten und in Asien.
2. Mit dem Wechsel der Regierung in den USA ergeben sich 2009 neue Chancen für einen Wandel. Angesichts der Erosion zentraler Rüstungskontrollabkommen müssen diese Chancen unverzüglich genutzt werden. Die Sicherheitskonferenz in München und der NATO-Gipfel sind dabei wichtige Etappen, um sichtbare Zeichen zu setzen. Insbesondere Russland, die USA und die übrigen EU- und NATO-Staaten sind in der Pflicht voranzugehen.
3. Deutschland kann und muss einen herausragenden Beitrag leisten. Der Deutsche Bundestag begrüßt, dass Richard von Weizsäcker, Helmut Schmidt, Hans-Dietrich Genscher und Egon Bahr, die im vergangenen Jahrhundert wesentlich die Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland und der NATO mitbestimmt haben, mit ihrem Aufruf vom 9. Januar 2009 „Für eine atomwaffenfreie Welt“ nun auch von deutscher Seite einen lange fälligen abrüstungspolitischen Impuls gegeben haben. Der Aufruf kommt zur rechten Zeit und die Empfehlungen sind allesamt unterstützenswert. Dies gilt auch für die Auffassung, dass die restlichen US-amerikanischen Atomsprengeköpfe aus Deutschland abgezogen werden sollen.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. in den kommenden Wochen und Monaten mit Nachdruck und auf allen Ebenen darauf hinzuwirken, dass die Politik der Abrüstung und multilateralen Rüstungskontrolle 2009 erfolgreich wiederbelebt wird;

2. die Münchner Sicherheitskonferenz und den NATO-Gipfel dazu zu nutzen, neue abrüstungspolitische und vertrauensbildende Impulse zu setzen;
3. die Empfehlungen „Für eine atomwaffenfreie Welt“ zu berücksichtigen und nach Kräften umzusetzen.

Berlin, den 28. Januar 2009

**Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion**